

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung  
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: [guido.rupsch@stadt-koeln.de](mailto:guido.rupsch@stadt-koeln.de)

Datum: 08.10.2018

## Niederschrift

über die **32. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 20.09.2018, 17:00 Uhr bis 19:45 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

### Anwesend:

### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler	SPD
Herr Daniel Hanna	CDU
Frau Regina Bechberger-Kokot	GRÜNE
Herr Horst Baumann	SPD
Frau Karola Mennig	SPD
Herr Winfried Steinbach	SPD
Herr Ludger Traud	SPD
Herr Christoph Schmitz	CDU
Herr Martin Erkelenz	CDU
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE
Herr Dr. Alexander Schmalz	GRÜNE
Frau Cornelia Schröder	GRÜNE
Herr Michael Gabel	Parteilos

von 17:20 Uhr bis 18:30 Uhr

### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Frau Erika Oedingen	SPD
Herr Horst Thelen	GRÜNE

### Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Dr. Rainer Heinz	OB
Frau Daniela Hoffmann	OB
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

### Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Dr. Burkhard Pflingsthorn

### Gäste

Herr Steffen Mielke

PP Köln

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Es fehlen:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Herr Sönke Geske	SPD	entschuldigt
Herr Johannes Winz	CDU	entschuldigt
Herr Helmut Metten	GRÜNE	entschuldigt
Herr Andree Willige	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Biber Happe	FDP	entschuldigt

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Herr Jörg van Geffen	SPD	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	BUNT	

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der verstorbenen Anke Mönnink gedacht.

Anschließend wird die Dringlichkeit des Antrages zu 8.2.1 einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Punkte B., 2.5, 7.1.9, 7.2.5, 7.2.6, 7.2.7, 8.2.1, 9.1.6, 9.1.7, 9.1.8, 9.2.5, 10.2.14 und 10.2.15 erweitert.

Schließlich wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.1.5, 9.1.3 und 9.2.1 vorgezogen zu behandeln. Die Protokollierung erfolgt allerdings in der ursprünglichen Reihenfolge.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **A. Vereidigung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes**

#### **B. Vorstellung von Herrn POR Mielke als neuen Leiter der Polizeiinspektion NW**

#### **1. Einwohnerfragestunde**

1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag von NiehlAktiv

#### **2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Altbaumburgweg/Scharfeneckweg/Trifelsstraße/ Kropsburgweg (Az.: 02-1600-47/18) 1664/2018

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsbehinderungen Merheimer Straße, Köln-Nippes (Az.: 02-1600-65/18) 2021/2018

2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Aufteilung der Fußgänger- und Fahrrad-Rennstrecke am Niederländer Ufer (Az.: 02-1600-182/17) 1294/2018

2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ordnungspolitik in Bezug auf das Anwohnerparken (Az.: 02-1600-26/18) 2019/2018

2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Trennlinie beidseitiger Radweg Unterführung Geldernstraße/Parkgürtel (Az.: 02-1600-38/18) 2242/2018

#### **3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**6. Annahme von Schenkungen**

**7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am  
10.10.2017, TOP 1.4  
0484/2018

7.1.2 Kiosk Ortseinfahrt Mauenheim im Bereich zwischen Neusser Straße und  
Grüner Hof - Anfrage der CDU-Fraktion  
2121/2018

7.1.3 Anfrage gemäß § 4 der GO des Rates der Stadt Köln zum Thema "Anmelde-  
zahlen am Dreikönigsgymnasium" - Sessionanfrage AN/0969/2018  
2141/2018

7.1.4 Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes am 21.06.2018  
(AN/0951/2018)  
2042/2018

7.1.5 Unterkunft für Geflüchtete in Niehl  
2349/2018

7.1.6 Ausfälle im regulären Verkehrsbetrieb der Straßenbahnlinien 16 und 13  
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung  
Nippes vom 15.03.2018, TOP 7.2.6  
1571/2018

7.1.7 AN/0568/2018; Wiederherrichten des Wasserspielplatzes Nippeser Tälchen,  
1535/2018  
2741/2018

7.1.8 AN/0778/2018 Kleinkindgerechte Ausstattung der Spielplätze im Bereich  
Nippes: 1824/2018  
2742/2018

7.1.9 Parkraum an der Etzelstraße  
hier: mündl. Nachfrage von Herrn Steinbach zu der erfolgten Mitteilung (Vor-  
lagen-Nr.: 1669/2018)  
2916/2018

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Spielplatz Etzelstraße  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/1242/2018
- 7.2.2 Tausch Altonaer Straße  
- Anfrage SPD-Fraktion -  
AN/1238/2018
- 7.2.3 Unfälle Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße  
- Anfrage der CDU -  
AN/1241/2018
- 7.2.4 Anzahl der Ford-Leihfahräder im Bezirk Nippes  
- Anfrage der FDP -  
AN/1246/2018
- 7.2.5 Spielplätze Brehmstraße und Etzelstraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/1281/2018
- 7.2.6 Verfügbarkeit von Grundstücken für den Schulbau im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/1309/2018
- 7.2.7 Schulesen im Bezirk Köln-Nippes  
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/1311/2018
- 8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.1.1 Absperrungen Gustav-Nachtigal-Straße/Toni-Steingass-Park  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0783/2018
  - 8.1.2 Errichtung von E Bike-Ladestationen im Bezirk Nippes  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1227/2018
  - 8.1.3 Kahnstation Blücherpark  
- Antrag der CDU -  
AN/1251/2018

8.1.4 Jugendeinrichtung für Weidenpesch und Kontrollen des Ordnungsdienstes  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1220/2018

8.1.5 Parkplätze Niehler Damm  
- Antrag der CDU -  
AN/1252/2018

8.1.6 Halteverbotschilder Paul-Humburg-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1219/2018

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung  
des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Haushaltsplan-Entwurf 2019  
Anregungen der Bezirksvertretungen gem. § 37 Abs. 4 GO NRW  
AN/1346/2018

## **9. Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Neuerrichtung von drei Masten der Trainingsbeleuchtungsanlage des Ten-  
nenplatzes auf der Sportanlage Merheimer Str.  
hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in  
Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfi-  
nanzplan 0801 Sportförderung  
2176/2018

9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
2651/2018

9.1.3 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln  
Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger  
hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung  
2303/2018

9.1.4 Änderung der Rechtskraft für die Umbenennung des Teilstücks Frankentha-  
ler Straße in Schiefersburger Weg  
2682/2018

9.1.5 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes  
2477/2018

- 9.1.6 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2019 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2019  
2103/2018
- 9.1.7 Baubeschluss für die Einrichtung der neuen Haltestelle an der Geestemünder Straße im Zusammenhang mit den vorgesehenen Busnetzerweiterungen im Kölner Stadtgebiet  
2593/2018
- 9.1.8 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
3105/2018
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Aufhebung der Klassifizierung der K1 Niehler Damm und Teil der Bremerhavener Straße in Köln-Niehl/Nippes  
3976/2017
  - 9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 64494/02  
Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen  
2429/2018
  - 9.2.3 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
2503/2018
  - 9.2.4 Sport in Metropolen  
hier: Übertragung der Sportnetzwerkarbeit  
2635/2018
  - 9.2.5 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken  
0021/2018

## **10. Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

- 10.2.1 Stellungnahme zur WDR-Berichterstattung "Unterbringung in Beherbergungsbetrieben" sowie „Bauvorhaben Im Grund / Pastor-Wolff-Str.“  
2195/2018
- 10.2.2 Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"  
2024/2018
- 10.2.3 Beschluss der Bezirksvertretung 5 (Nippes) vom 30.05.2018 betreffend Areal Etzelstraße/Auf dem Ginsterberg  
AN/0764/2018  
2220/2018
- 10.2.4 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017  
0713/2018
- 10.2.5 Barrierefreier Überweg zur Haltestelle Slabystraße Richtung Innenstadt - Antrag des Bezirksvertreters Happe (FDP) zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 09.11.2017 (AN/1539/2017)  
0904/2018
- 10.2.6 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln Jahresberichte 2017 der Sozialraumkoordinatoren  
2508/2018
- 10.2.7 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerzentrum Nippes  
2236/2018
- 10.2.8 Einrichtung einer Hundefreifläche im Stadtteil Weidenpesch TOP 8.1.5 in der Sitzung vom 26.04.2018 Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion AN/0518/2018 und der Stellungnahme der Verwaltung  
1242/2018  
1830/2018
- 10.2.9 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation in der Gellertstraße 37 (Az.: 02-1600-137/17)  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 07.12.2017, TOP 2.2 (Vorlagen-Nr. 3268/2017)  
2558/2018
- 10.2.10 Fertigstellung der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße in Köln-Nippes  
2343/2018
- 10.2.11 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht 2018  
2856/2018

10.2.12 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017  
2933/2018

10.2.13 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung der  
Wohnraumschutzsatzung  
2938/2018

10.2.14 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den  
Stadtbezirken  
2906/2018

10.2.15 Verkehrssituation in der Paul-Humburg-Straße  
2820/2018

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

### **12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **13. Verwaltungsvorlagen**

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

### **14. Mitteilungen**

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **A. Vereidigung eines neuen Mitglieds der Bezirksvertretung Nippes**

Frau Cornelia Schröder wird als neues Mitglied der BV Nippes verpflichtet.

### **B. Vorstellung von Herrn POR Mielke als neuen Leiter der Polizeiinspektion NW**

Herr POR Mielke stellt sich als neuer Leiter der Polizeiinspektion NW vor.

## **1. Einwohnerfragestunde**

### **1.1 Einwohnerfragestunde auf Antrag von NiehlAktiv**

Die von NiehlAktiv gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

#### Frage 1:

Warum wird der Niehler Damm nicht verkehrsberuhigt? Dies war auch von der Bezirksvertretung so gewünscht. Lt. Stadt Köln wird es keine Verkehrsberuhigung geben. Tempo 30, Flüsterasphalt usw. Dies wurde uns (NiehlAktiv) aber von der Stadt Köln so zugesagt!

#### Antwort zu Frage 1:

Die Verwaltung hat auf Grundlage des Beschlusses vom 21.06.2013 unter dem TOP 8.1.8 „Niehler Damm“ – versetztes Parken eine Entwurfsplanung für den südlichen Bereich des Niehler Damms von der Sebastianstraße bis zur Industriestraße mit dem Ziel erstellt, die Geschwindigkeit auf dem Niehler Damm durch verkehrsberuhigende Maßnahmen zu reduzieren.

Um eine sichere Fußgängerquerung zum Rhein zu gewährleisten, sind in diesem Abschnitt des Niehler Damms insgesamt sieben kombinierte Fußgängerüberwege mit Mittelinseln vorgesehen, so dass ein sicheres Queren für Fußgänger gegeben ist. In diesem Zusammenhang wird die Fußgängerlichtsignalanlage in Höhe Katzengasse abgebaut und durch eine Querungshilfe mit Fußgängerüberweg ersetzt.

Eine weitere Verbesserung der gesamten Verkehrssituation im südlichen Bereich des Niehler Damms wird zudem durch die Neuordnung der Stellplätze und alternierendes Parken zwischen den Inseln erreicht.

Ebenso ist es vorgesehen, entlang des Niehler Damms zwischen der Industriestraße und der Sebastianstraße die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen.

Durch diese verkehrsberuhigenden Maßnahmen wird die heutige verkehrliche Situation auf dem Niehler Damm in den o.g. Abschnitt eindeutig verbessert.

#### Frage 2:

Warum wurden die Anwohner nicht früher über eine evtl. Anwohner-Straßenbaum-

lage informiert? Fehlende Bürgernähe? Dies haben die Anwohner vom Niehler Damm erst durch NiehlAktiv erfahren. Warum wurde nicht mit den Anwohnern darüber diskutiert/gesprochen?

Antwort zu Frage 2:

Eine Bürgerveranstaltung war aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich. Allerdings sind alle Bürgerhinweise geprüft und je nach Realisierungsmöglichkeit auch inhaltlich bei der Planerstellung berücksichtigt worden. Auch wurden Gespräche mit unterschiedlichen Bürgervereinen geführt.

Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Straßenplanung in Form einer Mitteilung zur Sitzung am 23.06.2016 der Bezirksvertretung Nippes vorgelegt wurde.

Die abschließende Prüfung zur Beitragspflicht nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) erfolgt zurzeit. Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine konkrete Auskunft zur Straßenbauumlage erfolgen kann.

Frage 3:

Wo sollen die Anwohner parken, wenn 46 Parkplätze wegfallen? Wir weisen darauf hin, dass der Niehler Damm auch von den Anwohnern der Katzengasse, Schifferstraße, Lachsgasse, und Maienkammer als Parkplatz genutzt wird. Teilweise parken dort auch Fahrzeuge aus der Sebastianstraße und der Merkenicher Straße.

Antwort zu Frage 3:

Durch die erforderliche verkehrsberuhigenden Maßnahmen, Einrichtung der Querunginseln und alternierendes Parken zwischen den Inseln, wurde das heutige Öffentliche Parkplatzangebot mit 157 Stellplätzen um lediglich 46 Parkplätze reduziert. Bedingt durch die vorgesehene Straßenumgestaltung ist ein Erhalt der bestehenden Parkmöglichkeiten in ihrer ursprünglichen Anzahl nicht möglich.

Frage 4:

Wer hat diesen Plänen zugestimmt? Sollen die Anwohner bis zu 700 Meter laufen um evtl. einen Parkplatz zu bekommen! Das kann doch keinem zugemutet werden! Beispiel: Krankenschwester im Schichtdienst. Kommt um 23:00 Uhr nach Hause! Soll diese Frau 800 Meter weit laufen. Und dies noch ohne Garantie auf einen Parkplatz.

Antwort zu Frage 4:

Die Bezirksvertretung Nippes hat die Verwaltung in der Sitzung am 21.06.2012 beauftragt zu prüfen, ob und wo die Einhaltung des Tempolimits am Niehler Damm zwischen Industriestraße und Sebastianstraße durch weitere Querungshilfen und versetztes Parken in Betracht gezogen werden kann.

In ihrer Sitzung am 27.03.2014 hat die Bezirksvertretung Nippes das Straßenerhaltungsprogramm 2014 beschlossen (TOP 9.1.3). Hierin war die Maßnahme Generalinstandsetzung des Niehler Damms von Amsterdamer Straße bis Sebastianstraße enthalten.

Die Planung wurde der Bezirksvertretung Nippes im Vorfeld am 29.04.2015 in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung (FVB) vorgestellt. Die Änderungswünsche der Bezirksvertretung Nippes wurden bei der weiteren Planung berücksichtigt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass es sich bei den Parkplätzen im Öffentlichen Straßenraum in erster Linie um ein Parkplatzangebot für die Besucher handelt. Sofern bei Straßenplanungen möglich, wird das Parkangebot seitens der Verwaltung

über den Bedarf an Besucherparkplätzen hinaus erweitert. Aufgrund der Vorgaben zu verkehrsberuhigten Maßnahmen war dies in diesem Fall nicht möglich.

Frage 5:

Warum werden auf dem Niehler Damm die Bürgersteige und Parktaschen, selbst solche die erst vor 10-12 Jahren erstellt wurden, erneuert? Die Bürgersteige auf dem Niehler Damm sind noch alle vollkommen in Ordnung! Was für eine Geldverschwendung!

Antwort zu Frage 5:

Aufgrund der Entwässerungsproblematik (Höhenänderungen in der Fahrbahn) und der geplanten Querungshilfen ist es bautechnisch nötig, den Bordsteinverlauf und somit den gesamten Gehweg entlang der Baumaßnahme zu erneuern.

**2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Altbaumburgweg/Scharfeneckweg/Trifelsstraße/ Kropsburgweg (Az.: 02-1600-47/18) 1664/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für ihre Eingabe und beschließt, dass verkehrstechnische Maßnahmen in dem Bereich durch die Verwaltung nicht zu bewirken sind, da hier bereits eine Regelung durch die Straßenverkehrsordnung vorgesehen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung von Herrn Gabel einstimmig beschlossen.

**2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsbehinderungen Merheimer Straße, Köln-Nippes (Az.: 02-1600-65/18) 2021/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für die Eingabe und schließt sich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise an.

Die Bezirksvertretung verweist dabei auf den von ihr gefassten Beschluss zu einem Durchfahrtsverbot auf der Merheimer Straße ab der Mauenheimer Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**2.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Aufteilung der Fußgänger- und Fahrrad-Rennstrecke am Niederländer Ufer (Az.: 02-1600-182/17) 1294/2018**

Die Petentin begründet ihre Eingabe.

Nach anschließender Diskussion ändert die Bezirksvertretung Nippes den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und es ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für ihre Eingabe und bittet die Verwaltung, westlich der vorhandenen Asphaltierung einen Angebotsweg zur Fußgänger zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**2.4 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ordnungspolitik in Bezug auf das Anwohnerparken (Az.: 02-1600-26/18) 2019/2018**

Herr Schmitz lehnt die Beschlussvorlage der Verwaltung ab, weil eine Parkraumbewirtschaftung nur zusätzliche Einnahmen generiere aber keine weiteren Parkplätze schaffe.

Frau Mennig kann die Eingabe des Petenten verstehen und möchte sich ihr anschließen.

Frau Hölzing unterstützt die Eingabe, da sie den Parkdruck mindere. Anwohner hätten Vorrang vor Besuchern.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt dem Petenten für die Eingabe und schließt sich der von der Verwaltung vorgeschlagenen Vorgehensweise an. Es sollen zukünftig die bisher kostenlos nutzbaren Parkplätze entlang der Thüringer Straße, Geldorpsstraße, Einheitstraße und der Turmstraße in die Bewirtschaftung aufgenommen werden. Dadurch werden zusätzlich 65 Parkplätze bewirtschaftet und die Parkscheinautomaten mit dem Roten Punkt „Nippes“ versehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und Herrn Gabel beschlossen.

**2.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Trennlinie beidseitiger Radweg Unterführung Geldernstraße/Parkgürtel (Az.: 02-1600-38/18) 2242/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes dankt der Petentin für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung aus der Konzeption eine Entwurfsplanung zu erstellen und der Politik vorzustellen. In dem Zusammenhang ist vorab die Neupositionierung der Umlaufsperre zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

- 3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. Annahme von Schenkungen**
- 7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017, TOP 1.4  
0484/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Die von Frau Hölzing gestellten Fragen werden wie folgt beantwortet:

1. Inwiefern wurden Fußgängerüberwege an Seniorenheimen berücksichtigt?

Die Seniorenheime wurden in der Planung der Nachrücker-Standorte berücksichtigt und war neben den Einsteigerzahlen eins der wichtigsten Bewertungskriterien.

2. Warum befinden sich an der Seniorenwohnanlage der GAG in der Hermesgasse an der Haltestelle Niehler Damm, an der Wohnanlage der GAG in der Gelsenkir-

chener Straße in der Nähe vom Neven-DuMont-Haus auf der Amsterdamer Straße/Ecke Friedrich-Karl-Straße sowie an der Nordstraße stadteinwärts, die im Einzugsgebiet der Seniorenanlage Phoenix Runkel liegt, ebenfalls keine Fußgängerüberwege?

An der Haltestelle Niehler Damm steigen lediglich 15 Personen am Tag ein, viele andere Haltestellen weisen deutlich mehr Fahrgäste auf.

Die Haltestelle am Neven-DuMont-Haus wurde geprüft, sie konnte wegen § 6 BauO NRW nicht realisiert werden.

An der Haltestelle Nordstraße war ein Fußgängerüberweg geplant, jedoch reicht der Gehweg nicht für den Aufbau eines solchen aus.

**7.1.2 Kiosk Ortseinfahrt Mauenheim im Bereich zwischen Neusser Straße und Grüner Hof - Anfrage der CDU-Fraktion  
2121/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Anfrage gemäß § 4 der GO des Rates der Stadt Köln zum Thema "Anmeldezahlen am Dreikönigsgymnasium" - Sessionanfrage  
AN/0969/2018  
2141/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.4 Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Nippes am  
21.06.2018 (AN/0951/2018)  
2042/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann fragt nach, ob auch Wohnungen für Flüchtlinge reserviert würden.

**7.1.5 Unterkunft für Geflüchtete in Niehl  
2349/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.6 Ausfälle im regulären Verkehrsbetrieb der Straßenbahnlinien 16 und 13 hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Nippes vom 15.03.2018, TOP 7.2.6  
1571/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.7 AN/0568/2018; Wiederherrichten des Wasserspielplatzes Nippeser Tälchen, 1535/2018  
2741/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing reicht die Antwort nicht aus, sie bittet um die Vorlage valider Daten. Sie möchte wissen, wie viele Kinder und Eltern an dem Ortstermin anwesend waren und wie alt die anwesenden Kinder waren.

**7.1.8 AN/0778/2018 Kleinkindgerechte Ausstattung der Spielplätze im Bereich Nippes: 1824/2018  
2742/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Schmitz ist mit der Beantwortung nicht einverstanden. Er bittet daher, dass ein Vertreter des Amtes für Kinderinteressen an der nächsten FVB teilnimmt und genaue Aussagen zu den einzelnen Spielplätzen in Nippes trifft.

Herr Thelen und Herr Bezirksbürgermeister Schößler weisen darauf hin, dass der Grund für die Haltung der Verwaltung möglicherweise in der Spielplatzsatzung liege.

**7.1.9 Parkraum an der Etzelstraße  
hier: mündl. Nachfrage von Herrn Steinbach zu der erfolgten Mitteilung  
(Vorlagen-Nr.: 1669/2018)  
2916/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2 Neue Anfragen**

**7.2.1 Spielplatz Etzelstraße  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/1242/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Tausch Altonaer Straße  
- Anfrage SPD-Fraktion -  
AN/1238/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Unfälle Wilhelm-Sollmann-Straße/Herforder Straße  
- Anfrage der CDU -  
AN/1241/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Baumann führt aus, dass bei den Abbiegungen an der Haltestelle rechts eine Abbiegeampel und direkt daneben eine Ampel für den Geradeausverkehr sei. Dieses führe oftmals dazu, dass die Autofahrer nur die Ampel für den Geradeausverkehr sähen und die Abbiegeampel nicht beachtetten. Er regt daher an, an dieser Stelle die Geradeausampel zu entfernen.

**7.2.4 Anzahl der Ford-Leihfahräder im Bezirk Nippes  
- Anfrage der FDP -  
AN/1246/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Spielplätze Brehmstraße und Etzelstraße  
- Anfrage der FDP -  
AN/1281/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.6 Verfügbarkeit von Grundstücken für den Schulbau im Stadtbezirk Nippes  
- Anfrage der SPD-Fraktion -  
AN/1309/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.7 Schulessen im Bezirk Köln-Nippes  
- Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/1311/2018**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1 Absperrungen Gustav-Nachtigal-Straße/Toni-Steingass-Park  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen -  
AN/0783/2018**

Der Antrag wird von Frau Schröder begründet. In der anschließenden Diskussion wird aufgrund der verlesenen Stellungnahme der Fachverwaltung der Antrag abgeändert.

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge prüfen, ob die vorhandene Absperrung zwischen Gustav-

Nachtigal-Straße und Toni-Steingass-Park so verändert werden kann, dass sie den heutigen Standards entspricht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Errichtung von E Bike-Ladestationen im Bezirk Nippes  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1227/2018**

Der Antrag wird von Frau Mennig begründet und von Herrn Schmitz unterstützt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung um Errichtung von E Bike-Ladestationen im Bezirk Nippes.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Kahnstation Blücherpark  
- Antrag der CDU -  
AN/1251/2018**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet und von Herrn Dr. Schmalz unterstützt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Ortstermin an der Kahnstation im Blücherpark mit der Bezirksvertretung und der Pächterin der Kahnstation zu vereinbaren, um eine einvernehmliche Lösung zu finden, den Betrieb der Kahnstation (Biergarten) während der anstehenden Sanierung des Weihers an der bisherigen verpachteten Stelle aufrecht zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Jugendeinrichtung für Weidenpesch und Kontrollen des Ordnungsdienstes  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1220/2018**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung,

1. Zu prüfen, wo in Weidenpesch eine Jugendeinrichtung geschaffen werden kann und diese schnellstmöglich umzusetzen, ,
2. Die Bezirksvertretung regelmäßig über den Fortgang der Bemühungen in Kenntnis zu setzen,

3. Am Spielplatz „An den Kreuzmorgen“ auch in den Abend- und Nachtstunden regelmäßig Kontrollen durchzuführen und Präsenz zu zeigen.

Ferner bittet die Bezirksvertretung den Jugendhilfeausschuss, die Jugendeinrichtung DachLow endlich als Jugendeinrichtung in vollem Umfang anzuerkennen und dementsprechend auszustatten. Ebenso soll der Verein NorthBrigade personell unterstützt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Parkplätze Niehler Damm  
- Antrag der CDU -  
AN/1252/2018**

Der Antrag wird von Herrn Erkelenz begründet. Im Rahmen der anschließenden Diskussion wird von Herrn Steinbach angeregt, in Höhe der Hausnummern 51 bis 57 Schrägparken einzurichten.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, die Einrichtung weiterer Parkplätze auf dem Niehler Damm im Zusammenhang mit den derzeitigen Baumaßnahmen zu prüfen. Dabei soll es sich rein um Markierungen handeln, mit denen Parkplätze eingezeichnet werden und somit der Wegfall von bisherigen Stellplätzen kompensiert wird.

Das Ergebnis der Prüfung bitten wir der Bezirksvertretung vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Halteverbotsschilder Paul-Humburg-Straße  
- Antrag der SPD-Fraktion -  
AN/1219/2018**

Der Antrag wird von Herrn Baumann begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung, die auf der Paul-Humburg-Straße zwischen den Häusern 18 und 40 aufgestellten Halteverbotsschilder wieder abzubauen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

## **8.2.1 Haushaltsplan-Entwurf 2019**

### **Anregungen der Bezirksvertretungen gem. § 37 Abs. 4 GO NRW AN/1346/2018**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes fordert den Rat der Stadt Köln auf, das „Programm zur Attraktivierung von Veedelsplätzen in den neun Stadtbezirken“, das in einigen Stadtbezirken bereits umgesetzt wurde, fortzusetzen. Analog der Bewilligung für die bereits begünstigten Stadtbezirke ist dem Stadtbezirk Nippes für die Attraktivierung des Wilhelmplatzes ebenfalls ein Betrag von 800.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **9. Verwaltungsvorlagen**

### **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **9.1.1 Neuerrichtung von drei Masten der Trainingsbeleuchtungsanlage des Tennenplatzes auf der Sportanlage Merheimer Str. hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilfinanzplan 0801 Sportförderung 2176/2018**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Erhöhung der Gesamtkosten für die Neuerrichtung von drei Masten der Trainingsbeleuchtungsanlage am Tennenplatz auf der Bezirkssportanlage Merheimer Str., Köln-Mauenheim um 34.690,00 € auf insgesamt 116.690,00 € zur Kenntnis.

Zur Deckung der vorgenannten Mehrkosten stehen entsprechende investive Auszahlungsermächtigungen im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zentralansatz SportpauSchale), Hj. 2018 zur Verfügung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

#### **9.1.2 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln 2651/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 10.08.2018:

Die Bezirksvertretung Nippes vergibt folgende bezirksorientierten Mittel:

- 1.000,-- EUR an die Seniorenvertretung im Stadtbezirk Nippes zur Allgemeinen Seniorenarbeit und zur Durchführung des 20. Rheinischen Nommedaachs.
- 4.000,-- EUR an die GGS Halfengasse zur Ausstattung zweier Schulräume als Entspannungs- bzw. Powerräum
- 1.000,-- EUR an die AWO zur Durchführung eines Kinderfestes im Bürgerzentrum Altenberger Hof

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.1.3 Entwicklung einer Beteiligungskultur für Köln Leitlinienprozess zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger hier: Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung 2303/2018**

Herr Dr. Heinz trägt vor, es gebe seitens der Einwohner immer mehr den Wunsch, an Entscheidungsprozessen frühzeitig mitzuwirken. Diesem Wunsch wolle die Stadt Köln nachkommen und anhand der vom Rat beschlossenen Leitlinien verwirklichen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung werde gravierende Vorteile haben, zu besseren Ergebnissen und zu einer höheren Akzeptanz der politischen Beschlüsse bei der Bevölkerung führen. Andererseits gebe es auch Nachteile. So habe man noch kein Gefühl dafür, wieviel Ressourcen nötig sein werden. Auch gebe es keinerlei Erfahrungen dazu, ob bestimmte Verfahren durch die Bürgerbeteiligung deutlich länger dauern würden. Deswegen sollen zunächst im Rahmen eines einjährigen Pilotversuchs im Ausschuss Umwelt und Grün und der Bezirksvertretung Nippes Erfahrungen gesammelt werden. Die Leitlinien sähen vor, dass jeder Bürger anregen könne, eine Bürgerbeteiligung durchzuführen. Die Verwaltung werde dann eine Empfehlung abgeben und der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorschlagen. Die Bürgerbeteiligung könne nur für ein Thema beschlossen werden, für das das jeweilige Gremium auch entscheidungsbefugt ist.

Herr Hanna findet die Idee gut. Es sei an der Zeit, diesen Schritt zu machen. Allerdings müsse sichergestellt sein, dass nur Beschlüsse gefasst werden, für die die Bezirksvertretung auch zuständig ist.

Frau Hölzing begrüßt die Vorlage. Die steigende Zahl der Bürgereingaben zeige, dass ein Bedürfnis für eine geregelte Bürgerbeteiligung vorhanden sei.

Herr Schößler weist darauf hin, dass die letzte Entscheidung das zuständige politische Gremium fassen werde. Er hoffe darauf, dass nicht nur die ihre Meinung kundtun, die den „größten Email-Verteiler“ haben. Es gehe darum, auch die Menschen zu aktivieren, die sich sonst eher zurückhalten.

Herr Bürgeramtsleiter Mayer sieht die Chance, das Thema Bürgerbeteiligung strukturierter als bisher anzugehen. Wichtiges Kriterium sei die Transparenz. Dann könne verloren gegangenes Vertrauen in die Politik zurückgewonnen werden.

Herr Baumann betont, dass das gewählte Gremium die letztendliche Entscheidung treffen müsse. Die Bürgerbeteiligung dürfe nur eine Zuarbeit sein. Durchsetzen dürften sich nicht automatisch die Lautesten.

Herr Dr. Heinz weist darauf hin, dass ein Beteiligungskonzept nicht gut sei, wenn es sich nur auf eine Versammlung beschränke. Zunächst müsse festgestellt werden,

wer betroffen ist. Dann gelte es, ein Beteiligungsformat zu finden, was genau dieses berücksichtige. Es gehe darum, den politischen Gremien ein möglichst breites Gesamtbild zu liefern.

Abschließend weist Herr Bezirksbürgermeister Schößler darauf hin, dass die Zuständigkeitsordnung zwingend berücksichtigt werden müsse

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, als Pilotbereich an der Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung mitzuwirken.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Änderung der Rechtskraft für die Umbenennung des Teilstücks Frankenthaler Straße in Schiefersburger Weg  
2682/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den Eintritt der Rechtskraft für die Umbenennung des Teilstücks der Frankenthaler Straße zwischen Schiefersburger Weg und Ravensburger Straße in Schiefersburger Weg von dem 25.07.2019 auf sofort zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.5 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes  
2477/2018**

Herr Schmitz führt aus, inhaltlich auf der Seite der Verwaltung zu stehen. Er möchte aber den Anregungen des Sportausschusses folgen.

Frau Bechberger bemängelt, dass sehr viel Fläche versiegelt würde. Außerdem sei die Innere Kanalstraße sehr abgasbelastet, weshalb der vorgesehene Ort nicht gut geeignet zum Sporttreiben sei. Es wäre ein erster Schritt zur Bürgerbeteiligung, wenn man auf die zahlreich vorliegenden Schreiben von Bürgern, Initiativen und Grünstiftungen hören würde.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler zeigt wenig Verständnis für die Dringlichkeitsbegründung der Verwaltung und die dort formulierte Haltung des Spenders.

Herr Steinbach führt Bezug nehmend auf Frau Bechberger aus, dass die angesprochenen Schreiben auf sehr wenige Leute zurückzuführen seien. Es gäbe auch zahlreiche Zustimmung von anderer Seite. Seiner Meinung nach könne mit den Anregungen des Sportausschusses zugestimmt werden. Auch jetzt würde vor Ort Sport getrieben, dieses könne jetzt kultiviert werden.

Frau Hölzing kritisiert, dass der Denkmalaspekt des Grüngürtels nicht berücksichtigt

würde. In anderen Parks, z.B. Johannes-Giesberts-Park oder Nordpark) könne auch Sport getrieben werden. Bezüglich des Einwandes von Herrn Schößler merkt sie an, dass dieses in der Vorlage alles im Konjunktiv geschrieben sei.

Herr Hanna ist der Meinung, dass bei einer Realisierung in anderen Parkanlagen andere Leute unzufrieden seien und nicht alle zufriedengestellt werden könnten.

Herr Baumann führt aus, dass die Grüne Lunge zwar ein berechtigtes Interesse habe, die Bezirksvertretung aber zwischen allen Interessen abwägen müsse. Da, wo die Sportgeräte aufgebaut würden, werde auch jetzt schon gespielt und Sport getrieben. Er verweist ferner darauf, dass solche Geräte andernorts auch mit Freude genutzt würden, so beispielsweise im Inneren Grüngürtel am Rande Ehrenfelds. Er bemängelt ferner, dass die Grünen bei der Vorstellung der Planungen in der FVB diesen zugestimmt hätten. Außerdem würden sich die Grünen konträr zu Ihrer Ratsfraktion verhalten.

Frau Hölzing entgegnet, der Widerspruch zur Ratsfraktion sei nicht Herr Baumanns Problem. Sie betont, die Sportmöglichkeit zu begrüßen, möchte diese aber einer anderen Stelle realisieren, da zu viel Fläche versiegelt würde.

Herr Steinbach kann keine übermäßige Versiegelung erkennen und bittet um Relativierung. Es gebe keine große Veränderung zum jetzigen Zustand.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt die konkrete Ausgestaltung der Erweiterung des Sportangebotes und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme auf der Grundlage des Grünplanungskonzeptes. Darüber hinaus übernimmt die Bezirksvertretung Nippes die Ergebnisse der vorberatenden Fachausschüsse.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen beschlossen.

### **9.1.6 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2019 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für das Haushaltsjahr 2019 2103/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 07.09.2018:

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2019, den Haushaltsplan 2019 einschließlich Finanzplanung bis 2022, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Nippes begrüßt ausdrücklich die angestrebte und teilweise bereits umbesetzte Verbesserung der finanziellen Ausstattung der Bezirke und bittet den Rat, diesen Weg fortzusetzen.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO für das Haushaltsjahr 2019 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 29.08.2018 in Höhe von 106.300 EUR. Die Mittel werden gemäß Anlage 1 aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert werden sollen, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Baubeschluss für die Einrichtung der neuen Haltestelle an der Geestemünder Straße im Zusammenhang mit den vorgesehenen Busnetzerweiterungen im Kölner Stadtgebiet  
2593/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung mit dem Ausbau der beiden Buskaps an der neuen Haltestelle Geestemünder Straße gemäß der vorgelegten Entwurfsplanung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.1.8 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln  
3105/2018**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Vergabe bezirksorientierter Mittel:

- 900,-- EUR an die Riehler Interessensgemeinschaft zur Unterstützung des traditionellen Aufstellens und Schmückens des Weihnachtsbaumes in Riehl
- 845,-- EUR an das Gemeinwesenzentrum Etzelstraße zur Anschaffung eines neuen Kickers
- 750,-- EUR an den Bürgerverein Köln-Longerich zum Aufstellen und Schmücken von Weihnachtsbäumen

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung, die Erneuerung der Streetballanlage an der Amsterdamer Straße mit einem Zuschuss von bis zu 3.000,-- EUR zu fördern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Aufhebung der Klassifizierung der K1 Niehler Damm und Teil der Bremerhavener Straße in Köln-Niehl/Nippes 3976/2017**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler führt aus, dass die Verwaltung sich jahrelang mit der Planung beschäftigt habe um jetzt, wo gebaut werde, festzustellen, dass der Niehler Damm keine Kreisstraße mehr sei. Diese Funktion habe vor 30 Jahren die Industriestraße übernommen. Die jetzt beabsichtigte Herunterstufung habe offensichtlich das Ziel, die Anwohner zur Kasse zu bitten. Allein die HGK müsse dadurch für sog. Anliegermaßnahmen einen Gesamtbetrag von fast 750.000 EUR zahlen.

Auf den Hinweis von Herrn Lachmann, dass die Umstufung eine gesetzliche Verpflichtung sei, erwidert Herr Bezirksbürgermeister Schößler, dass die Verpflichtung aber dann seit gut 30 Jahren bestehe. Er halte es für eine Veräppelung der Bürger, wenn man – obwohl die Baumaßnahme vor vier oder fünf Jahren beschlossen worden sei, unmittelbar nach Beginn der Baumaßnahme auf diese Idee komme.

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, wie folgt zu entscheiden:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung in Köln-Nippes in folgenden Bereichen Abstufungen zur Gemeindestraße vorzunehmen:

1. Niehler Damm und Bremerhavener Straße, K1, von Netzknoten (NK) 50070170 in Richtung NK 5007009A (Station Km 2,363 bis Station Km 4,475).
2. Bremerhavener Straße, K1, von NK 5007009B in Richtung NK 5007009C (Station Km 0,000 bis Station Km 0,155).

Die Veränderungen sind im beiliegenden Lageplan dargestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig abgelehnt.

### **9.2.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 64494/02 Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen 2429/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nummer (64494/02) für das Gebiet Heinrich-Pesch-Straße, westliche Grenze der öffentlichen Grünfläche, Robert-Perthel-Straße und Ruth-Hallensleben-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen

—Arbeitstitel: Autohaus Robert-Perthel-Straße in Köln-Longerich/-Bilderstöckchen— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;

2. den Bebauungsplan Entwurf Nummer (64494/02) mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2503/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

Der Rat beschließt den Erlass der 267. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Sport in Metropolen  
hier: Übertragung der Sportnetzwerkarbeit  
2635/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Sportausschuss, wie folgt zu entscheiden:

Der Sportausschuss nimmt den Bericht zur Übertragung der Sportnetzwerkarbeit im Rahmen von Sport in Metropolen vom linksrheinischen Stadtbezirk Nippes auf den Stadtbezirk Chorweiler zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Übertragung ab Ende 2018 umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

### **9.2.5 "Null Toleranz für Raser" - Ordnungsbehördliche Maßnahmen gegen die Raserszene im Kölner Stadtgebiet - Maßnahmenpaket III - Stärkung und Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken 0021/2018**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat, wie folgt zu entscheiden:

Der Rat beschließt:

1. Der Bedarf in Höhe von 2.969.050,- Euro (brutto) für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes III zur Stärkung und zum Ausbau der Verkehrssicherheit in den Stadtbezirken Kölns wird anerkannt.  
Hinsichtlich der Zugfahrzeuge erfolgt die Bedarfsanerkennung vorbehaltlich der erneuten Bedarfsanerkennung durch das Rechnungsprüfungsamt.
2. Zur Finanzierung der Investitionskosten beschließt der Rat die außerplanmäßige Bereitstellung von Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.957.250,- Euro gemäß § 83 GO NRW im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung, Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen. Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6601-1201-0-6610 Straßenbauliche Maßnahmen Schul-/Kitabauten in Höhe von 657.250,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-1-1049 Rheinboulevard Sanierung. DzBr-Malakoff in Höhe von 500.000,- Euro, bei Finanzstelle 6601-1201-3-8103 Gewerbegebiet Marsdorf, Gewerbep. Horbell in Höhe von 400.000,- Euro sowie bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 Platzgestaltung in Höhe von 400.000,- Euro, da sich die Umsetzung der Maßnahmen zeitlich verzögert. Entsprechende Kassenmittel sind im Rahmen der Hpl.-Aufstellung für die Jahre 2019ff. zu berücksichtigen.

Die übrigen 750.000 Euro stehen im Teilfinanzplan 0205 – Verkehrsüberwachung bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen, im Hj. 2018 als Kassenmittel zur Verfügung.

3. Darüber hinaus beschließt der Rat die Freigabe der Kassenmittel in Höhe von 750.000 Euro bei der Finanzstelle 3200-0205-0-0200, Semistationäre Anlagen im Haushaltsjahr 2018.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 15.11.2018 in der Aula der Edith-Stein-Realschule stattfindet.

Ferner weist er auf das am 22.09.2018 im Nippeser Tälchen stattfindende Kinder- und Sommerfest „Summer Vibes“ hin.

Außerdem teilt er mit, dass das Stadtgespräch mit OB Reker auf den 12.12.2018 verschoben wurde und im Altenberger Hof stattfindet.

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Stellungnahme zur WDR-Berichterstattung "Unterbringung in Beherbergungsbetrieben" sowie „Bauvorhaben Im Grund / Pastor-Wolff-Str.“ 2195/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.2 Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln" 2024/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.3 Beschluss der Bezirksvertretung 5 (Nippes) vom 30.05.2018 betreffend Areal Etzelstraße/Auf dem Ginsterberg AN/0764/2018 2220/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.4 Flächenbericht zu den Objekten im Sondervermögen der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 2017 0713/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing fragt nach, wie lange die Stellplätze im Bezirk Nippes unbewirtschaftet gewesen sind.

### **10.2.5 Barrierefreier Überweg zur Haltestelle Slabystraße Richtung Innenstadt Antrag des Bezirksvertreters Happe (FDP) zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 09.11.2017 (AN/1539/2017) 0904/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

### **10.2.6 Lebenswerte Veedel - Bürger- und Sozialraumorientierung in Köln Jahresberichte 2017 der Sozialraumkoordinatoren 2508/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Ziel- und Leistungsvereinbarung 2018 - Bürgerzentrum Nippes  
2236/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Einrichtung einer Hundefreifläche im Stadtteil Weidenpesch  
TOP 8.1.5 in der Sitzung vom 26.04.2018 Beschluss über den Antrag der  
SPD-Fraktion AN/0518/2018 und der Stellungnahme der Verwaltung  
1242/2018  
1830/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation in der Gellertstraße 37  
(Az.: 02-1600-137/17)  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 07.12.2017, TOP 2.2  
(Vorlagen-Nr. 3268/2017)  
2558/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Fertigstellung der Sportanlage Friedrich-Karl-Straße in Köln-Nippes  
2343/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.11 KOMM-AN NRW - Programm zur Förderung der Integration von Flücht-  
lingen und Neuzugewanderten in den Kommunen - Sachstandsbericht  
2018  
2856/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.12 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2017  
2933/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Hölzing fragt nach, ob die Verwaltung für die Maßnahme auf der Göppinger Straße eine Zeitschiene mitteilen kann.

**10.2.13 Stellenzusetzungen beim Amt für Wohnungswesen zur Durchsetzung  
der Wohnraumschutzsatzung  
2938/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Dr. Schmalz fragt nach, wie lange ein Mieter seine Wohnung anbieten darf ohne gegen die Wohnraumschutzsatzung zu verstoßen.

**10.2.14 Neues Format der Bürgerbeteiligung "Fahrradbeauftragter on Tour" in den Stadtbezirken  
2906/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.15 Verkehrssituation in der Paul-Humburg-Straße  
2820/2018**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler  
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch  
(Schriftführer)